

PRESSEMITTEILUNG

SHF Communication Technologies erhöht abermals Umsatz- und Ergebnisprognose

- **Umsatz- und EBIT-Prognose im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Halbjahresberichtes erneut angehoben**
- **Umsatz steigt im ersten Halbjahr um 33 Prozent auf 5,7 Mio. Euro**

Berlin, 05. September 2011 – Die SHF Communication Technologies AG [ISIN: DE000A0KPMZ7] hebt ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für das Jahr 2011 erneut an. Bereits im Juni ist das Unternehmen diesen Schritt gegangen, nachdem es mit weiteren Kunden in konkreten Gesprächen stand und neue Aufträge abzusehen waren. Grund für die abermalige Anhebung sind die deutlich positive Umsatzentwicklung in der ersten Jahreshälfte und die optimistische Einschätzung des Managements für den weiteren Geschäftsverlauf. Der im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Technologieanbieter für die Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik erwartet im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 12,1 Mio. Euro (vorherige Schätzung 11,5 Mio. Euro) und ein EBIT in Höhe von 4,0 Mio. Euro (zuvor 2,8 Mio. Euro). SHF Communication Technologies erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2011 einen Umsatz von 5,7 Mio. Euro (Vorjahr 4,3 Mio. Euro) und erzielte ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). „Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr lag deutlich über unseren Erwartungen“, sagt Dr. Frank Hieronymi, CEO der SHF Communication Technologies. „Auch die Perspektiven für das zweite Halbjahr sind aussichtsreich. Wir sehen uns in unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bestätigt und stehen in konkreten Gesprächen mit interessierten Unternehmen und Auftraggebern.“

Im Bereich Communication fanden die Systemverstärker und Bitfehlerratenmessplätze für 40 und 100 GBit/s in den Hauptabsatzmärkten Europa, Japan und Nordamerika erneut starken Anklang. Die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Communication stiegen in der ersten Jahreshälfte 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 34 Prozent von 3,4 Mio. Euro auf 4,6 Mio. Euro. Der Auftragseingang lag mit 4,6 Mio. Euro um 24 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Gleich drei der bedeutendsten Universitäten Kanadas – McGill University, Queens University und Université Laval – erteilten dem Unternehmen den Auftrag, sie mit je einem Bitfehlerratenmessplatz auszustatten. Das Auftragsvolumen belief sich insgesamt auf etwa eine Mio. Euro. SHF Communication Technologies hält nach eigener Einschätzung derzeit über 50 Prozent des weltweiten Marktanteils in der Produktkategorie Bitfehlerratenmessplätze für 40 und 100 GBit/s und erwartet in diesem Bereich zusätzliche Aufträge. Auch die von SHF Communication Technologies angebotenen Systemverstärker entwickeln sich vielversprechend: Derzeit testen Kunden eine neue Produktfamilie speziell für

den Einsatz in 100-GBit/s-Systemen. Nach Abschluss der Testphase rechnet das Unternehmen zur Jahreswende mit ersten Aufträgen. Zusätzlichen Auftrieb im Geschäftsbereich Communication brachte die Verabschiedung eines Standards für 100 GBit/s Datenkanäle in optischen Netzwerken. Der neue Standard schafft Investitionssicherheit für Firmen und Institutionen in der Branche und hat schon jüngst zu einem stärkeren Interesse an den Bitfehlerratenmessplätzen von SHF Communication Technologies geführt. Im Gesamtjahresvergleich erwartet das Unternehmen in diesem Bereich einen um 20 Prozent über dem Vorjahr (8,6 Mio. Euro) liegenden Umsatz.

Der Anstieg der Umsatzerlöse im kleineren Bereich Automation, die zum überwiegenden Teil in Deutschland generiert werden, basiert auf dem größeren Bedarf des Hauptabnehmers. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsbereich Automation mit 1,1 Mio. Euro einen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28 Prozent höheren Umsatz. Der Auftragseingang stieg im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent auf 1,1 Mio. Euro. Im Segment Automation entwickelt und fertigt das Unternehmen unter anderem kundenspezifische Hard- und Software für industrielle Großanlagen, zum Beispiel für den Einsatz in Fabriken und Kraftwerken. Entgegen früherer Annahmen ging der Umsatz nicht zurück, sondern stieg vorübergehend durch die Nachbestellungen eines Großkunden. SHF Communication Technologies erwartet, dass der Umsatz in diesem Bereich am Jahresende nur geringfügig unter dem des Vorjahres (1,9 Mio. Euro) liegen wird.

Die Unternehmen investieren verstärkt in Netzwerktechnologie und Infrastruktur. Auch in anderen Märkten verzeichnet SHF Communication Technologies steigende Nachfrage. Es ist schwer absehbar, welchen Einfluss weltwirtschaftliche Verwerfungen auf das Investitionsklima in den Hauptabsatzmärkten haben würden. Sicher ist: Selbst eine negative Entwicklung der Weltwirtschaft mit einer wesentlichen Verschlechterung der Investitionsbereitschaft der Kunden würde sich im Jahr 2011 kaum bemerkbar machen, da deren Anschaffungen überwiegend langfristig geplant werden. „Wir rechnen damit, dass die Nachfrage auch zukünftig stabil bleiben wird und wir uns wirtschaftlich gut entwickeln, wovon auch unsere Aktionäre durch eine positive Aktienkursentwicklung und erneute Dividendenzahlung profitieren werden“, erläutert Dr. Lars Klapproth, COO von SHF Communication Technologies.

Der Halbjahresbericht von SHF Communication Technologies steht auf der Internetseite unter <http://www.shf.de> zum Download zur Verfügung.

Über SHF Communication Technologies AG:

Die SHF Communication Technologies ist als Technologieanbieter in den Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik tätig. Im Geschäftsbereich Communication entwickelt und fertigt das Unternehmen Komponenten und Messgeräte für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen. Zu den Kunden zählen Telekommunikationsunternehmen, Netzwerkausrüster und Forschungseinrichtungen. Im Geschäftsbereich Automation entwickelt und fertigt SHF an die individuellen Kundenbedürfnisse angepasste Computerbaugruppen für industrielle Steuerungsverfahren. Diese kommen besonders in der Bahn- und Schiffstechnik und bei industriellen Großanlagen zum Einsatz. Seit dem 7. Juli 2008 ist SHF im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Weitere Informationen unter www.shf.de.

Kontakt:

Presse / Investor Relations

Christina Siebels, Britta Cirkel

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 36 90 50-58 /-56

Fax: +49 40 36 90 50-10

E-Mail: invest@shf.de